



(10) **DE 20 2017 001 970 U1** 2017.06.29

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2017 001 970.1**

(51) Int Cl.: **A47C 3/16 (2006.01)**

(22) Anmeldetag: **13.04.2017**

(47) Eintragungstag: **18.05.2017**

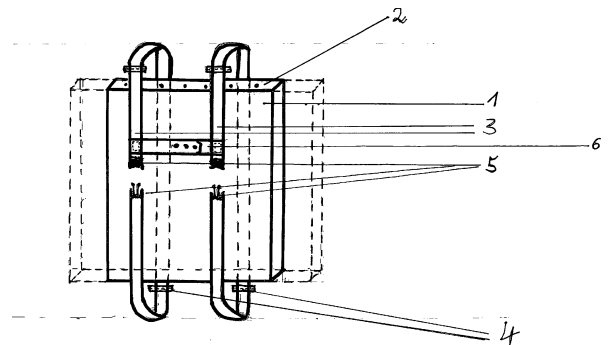
(45) Bekanntmachungstag im Patentblatt: **29.06.2017**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Seidel, Siegrun, 04316 Leipzig, DE

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen.

(54) Bezeichnung: **Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Fussballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken)**

(57) Hauptanspruch: Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken), dadurch gekennzeichnet, dass in diese durch eine verschließbare Öffnung rechteckige oder quadratische handelsübliche oder/und passend geschnittene Schaumstoffteile eingesteckt werden. Die Öffnung wird mit Druckknöpfen o. a. Verschlusselementen (z. B. Klettband) verschlossen.



Beschreibung

[0001] Personen auf Veranstaltungen – vor allem im Freien – führen je nach Wetter- und Temperaturlage oft eine Unterlage zum Sitzen mit. Diese wird entweder in Rucksäcken oder Taschen verstaut bzw. in der Hand zum Veranstaltungsort und zurück getragen.

[0002] Die oben beschriebene Tragevorrichtung kann von den Nutzern wie ein Rucksack auf dem Rücken – unter entsprechender Anpassung der Gurte in Länge und Breite – zum Bestimmungsort getragen und am Veranstaltungsort – durch erneutes Anpassen der Gurte in Länge und Breite – an die vorhandene Sitzgelegenheit mit klappbarer Sitzfläche festgeschnallt werden, so dass in Verbindung mit dem eingebrachten Material eine Sitzunterlage vorhanden ist, die bei Hochklappen der Sitzfläche nicht verrutscht oder auf den Boden fällt.

[0003] Das gleiche Verfahren funktioniert bei nicht klappbaren Sitzen, z. B. Biertischgarnituren.

[0004] Das Produkt besteht aus regen- und wasserfesten Material.

[0005] Der Vorteil dieser Vorrichtung besteht darin, dass die Nutzer einerseits auf dem Wege von und zum Bestimmungsort die Hände frei haben, andererseits schützt die Sitzgelegenheit vor Nässe, Kälte und harten Sitzen, ohne zu verrutschen.

[0006] Erste Versuche mit Prototypen haben sich bereits im Fußballstadion als äußerst praktikabel erwiesen, wo die Sitze beim Aufstehen von allein nach hinten klappen. Bisherige Decken und Kissen zum Schutz vor Kälte fielen dabei regelmäßig auf den Boden.

[0007] Da das auf dem Rücken getragene Kissen zwar rucksackähnlich aber nicht als solcher zu bewerten ist, hat es die strengen Sicherheitsvorschriften beim Einlass erfüllt und die Tragevorrichtung kann mit ins Stadion genommen werden.

[0008] Auch lässt sich ein zweites Kissen – z. B. für den Partner – beim Tragen drunter schieben, so dass dieser bei Bedarf für einen weiteren Rucksack den Rücken frei hat.

Bezugszeichenliste

- | | |
|------------|---|
| 1 | Tragevorrichtung (Hülle) fixes Maß |
| 1.a | Tragevorrichtung (Hülle) flexibel und regulierbar |
| 2 | Öffnung zum Bestücken mit Schaumstoff |
| 3 | Verstellbare Träger, an den markierten Stellen festgenäht (Zeichnung 2) |
| 4 | Schieber/Regulatoren zum Veränderung der Gurtlänge |

- | | |
|----------|---|
| 5 | Schnallen zum Öffnen und Schließen |
| 6 | Querträger zweigeteilt, zur Fixierung der Träger, ausgestattet mit Druckknöpfen o. a. Verschlüssen zum Regulieren der Länge |
| 7 | Gurt mit Befestigungsmöglichkeit bei variabel in der Größe gestalteter Hülle |

Schutzansprüche

1. Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken). **dadurch gekennzeichnet**, dass in diese durch eine verschließbare Öffnung rechteckige oder quadratische handelsübliche oder/und passend geschnittene Schaumstoffteile eingesteckt werden. Die Öffnung wird mit Druckknöpfen o. a. Verschlusselementen (z. B. Klettband) verschlossen.

2. Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken). **dadurch gekennzeichnet**, dass für die Hülle regen- und wasserfester Stoff verwendet wird und die Träger aus ebensolchem gefertigt oder handelsübliche Gurte verwendet werden, deren Breite flexibel ist.

3. Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken). **dadurch gekennzeichnet**, dass sich die Träger öffnen und schließen lassen sowie durch Schieber, Regulatoren, Klettband oder anderen sich so in der Länge verändern lassen, dass die gleichen Gurte sowohl für das Tragen auf dem Rücken von Personen als auch zum Befestigen auf der Sitzgelegenheit dienen.

4. Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgele-

genheiten (z. B. Bänken). **dadurch gekennzeichnet**, dass die beiden Längsträger für zusätzlichen Halt mit einem zweigeteilten Querträger verbunden werden, die ebenfalls mit Regulierungselementen (z. B. mehrere Druckknöpfe) ausgerüstet sind.

5. Tragevorrichtung zur Aufnahme von quadratischen oder rechteckigen Schaumstoffteilen oder anderen Materialien, die als Sitzunterlagen dienen, mit verstellbaren Gurten zur Anpassung in Länge und Breite, zum Tragen auf dem Rücken und Befestigen auf Sitzen mit klappbarer Sitzfläche (z. B. Sitzen in Fußballstadien) oder anderen geeigneten Sitzgelegenheiten (z. B. Bänken). **dadurch gekennzeichnet**, dass Länge und Breite entweder aus fixen Maßen bestehen (Zeichnung 1: Nr. **1**), aber auch variabel anpassbar sind, in dem mit Hilfe von Gurten und daran angebrachten Befestigungsmöglichkeiten wie Knöpfen, Klettband u. ä. sowie den an der Hülle zu findenden Gegenstücken die Größe verändert und die Stoffzugabe fixiert werden kann (Zeichnung 2: Nr. **1a** und Nr. **7**).

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

